

"Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen.
Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder."

a	Anzeige von Feinbränden/der Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, durch erneutes Destillieren in Abfindungsbrennereien			
	An das Hauptzollamt		Für amtliche Zwecke (Eingangsstempel - Hauptzollamt)	
b	Name bzw. Firmenbezeichnung des Vertretenen / der Vertretenen*			
	Rechtsform*		Geburts-/Gründungsdatum*	Vorname
	Land*	Postleitzahl*	Ort*	
	Straße*			Hausnummer
	Ortsteil		Adresszusatz	
	1) Beteiligten-Nr. (VVSt)		2) Unternehmensnummer	
b.b	Angaben zum Vertretungsverhältnis			
	Art des Vertretungsverhältnisses			
	Name bzw. Firmenbezeichnung des Vertreter / der Vertreterin*			
	Rechtsform*		Geburts-/Gründungsdatum*	Vorname
	Land*	Postleitzahl*	Ort*	
	Straße*			Hausnummer
	Ortsteil		Adresszusatz	
	Beteiligten-Nr. (VVSt) des Empfangsbevollmächtigten (falls vorhanden)			
	Allgemeine Kontaktdaten des Vertreters / der Vertreterin			
	E-Mail Adresse*			
	Telefonnummer*			
	Umfang des Vertretungsverhältnisses			
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*			Ja Nein ☐ ☐
Vollumfängliche Empfangsvollmacht für alle Rechtsbereiche?*			Ja Nein ☐ ☐	

	Für folgende Bereiche (Mehrfachauswahl möglich):*			
	☐ Alkoholsteuer, Schaumweinsteuer, Zwischenerzeugnissteuer und Kaffeesteuer ☐ Alkopopsteuer ☐ Biersteuer ☐ Energiesteuer ☐ Luftverkehrssteuer ☐ Stromsteuer ☐ Tabaksteuer ☐ Weinsteuer			
	Weitere Einschränkungen			
c	Allgemeine Kontaktdaten des Vertretenen			
	E-Mail Adresse*			
	Telefonnummer*			
d	Registereintrag			
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Registerart*	Registernummer*		
	Registergericht*			
e	Postfachadresse des Vertretenen			
	Abweichende Postfachadresse?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Land	Postleitzahl*	Ort* Postfach	
f	Sitz der Geschäftsleitung des Vertretenen			
	Abweichender Sitz der Geschäftsleitung?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Name am Sitz der Geschäftsleitung*			
	Land	Postleitzahl	Ort*	
	Straße*		Hausnummer	
	Ortsteil	Adresszusatz		
g	Hauptbuchhaltungsdaten			
	Sind Sie zum führen von Büchern verpflichtet?*	Ja ☐	Nein ☐	
	Ist der Ort Ihrer Hauptbuchhaltung unter einer anderen als der Unternehmensanschrift geführt?*	Ja ☐	Nein ☐	

Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*		Ja ☐	Nein ☐
Name am Ort der Hauptbuchhaltung*			
Land	Postleitzahl	Ort*	
Straße*			Hausnummer
Ortsteil		Adresszusatz	

h

Empfangsvollmacht			
Der Vertreter ist zum Empfang bevollmächtigt.*		Ja ☐	Nein ☐
Eine andere natürliche oder juristische Person ist zum Empfang bevollmächtigt.*		Ja ☐	Nein ☐
Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*		Ja ☐	Nein ☐
Vollumfängliche Empfangsvollmacht für alle Rechtsbereiche?*		Ja ☐	Nein ☐
Für folgende Bereiche (Mehrfachauswahl möglich):* ☐ Alkoholsteuer, Schaumweinsteuer, Zwischenerzeugnissteuer und Kaffeesteuer ☐ Alkopopsteuer ☐ Biersteuer ☐ Energiesteuer ☐ Luftverkehrssteuer ☐ Stromsteuer ☐ Tabaksteuer ☐ Weinsteuer			
Weitere Einschränkungen			
Angaben des Empfangsbevollmächtigten			
Name bzw. Firmenbezeichnung*			
Rechtsform*		Geburts-/Gründungsdatum*	Vorname
Land*	Postleitzahl*	Ort*	
Straße*			Hausnummer
Ortsteil		Adresszusatz	
Beteiligten-Nr. (VVSt) des Empfangsbevollmächtigten (falls vorhanden)			
Allgemeine Kontaktdaten des Empfangsbevollmächtigten			
E-Mail Adresse*			
Telefonnummer*			

Registereintrag des Empfangsbevollmächtigten		
Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*		Ja ☐
		Nein ☐
Registerart*	Registernummer*	
Registergericht*		

1223 Anzeige Feinbrände/Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, in Abfindungsbrennereien **(2023)**

1.	Anzeige von Feinbränden/der Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, durch erneutes Destillieren in Abfindungsbrennereien		
	Ansprechpartner/in*		
	E-Mail-Adresse (Ansprechpartner/in)*		
	Telefon (Ansprechpartner/in)*	Telefax (Ansprechpartner/in)	Verbrauchssteuernummer (soweit bekannt)
		DE	
2.	Ich zeige hiermit an, dass ich entsprechend den nachstehenden Angaben in der Abfindungsbrennerei Nr. in		
	Straße*		Hausnummer
	Postleitzahl	Ort*	
	Feinbrände von in einer Abfindungsbrennerei gewonnenem Alkohol durchführen will.		JA NEIN ☐ ☐
	Eine Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, durch erneutes Destillieren durchführen will.		JA NEIN ☐ ☐
	Für die Verarbeitung dieses Alkohols wurde und wird von mir keine Anzeige mit Abfindungsanmeldung eingereicht.		☐
Ort, Datum, Unterschrift des Anzeigepflichtigen			
Zollamtliche Vermerke			
Dienststelle		Ort, Datum	
☐ Gegen die Durchführung der angezeigten Vorgänge bestehen keine Einwände.		Dienststempelabdruck	
☐ Zu Ihrer Anzeige vom ordne ich gem. § 20 Absatz 5 Satz 2 AlkStV folgendes an:			
☐ Abweichung Betriebszeiten			
☐ sonstige Anordnung			
		Unterschrift und Amtsbezeichnung	
Nachschaubefund			
Hinweis zum Datenschutz im Anwendungsbereich der DSGVO: Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.			

Vermerk über die Lösung der amtlichen Sicherungen

Ich habe die an dem zu benutzenden Brenngerät zur unbefugten Benutzung angebrachten amtlichen Sicherungen

am Datum um Stunden : Minuten gelöst.

Unterschrift des Anzeigepflichtigen/der Anzeigepflichtigen

1223 Anzeige Feinbrände/Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, in Abfindungsbrennereien **(2023)**

Allgemeine Hinweise

1. Bitte geben Sie den Antrag bei dem für Ihren Geschäftssitz zuständigen Hauptzollamt ab.
2. Jede Aufnahme von Abfindungsalkohol in das Steuerlager ist mit Vordruck 1254 anzuzeigen.
3. Sollte die Größe der Felder im Vordruck nicht ausreichen, verwenden Sie bitte eine Anlage.
4. Die personenbezogenen Angaben im Antrag sind freiwillig. Sie sind jedoch gem. § 5 AlkStG und § 15 AlkStV Voraussetzung für die Prüfung, ob die beantragte Zulassung erteilt werden kann.

Bitte beachten Sie Folgendes:

1. Mit diesem Vordruck darf ausschließlich der Feinbrand/die Verarbeitung von Alkohol durch erneutes Destillieren in einer Abfindungsbrennerei angezeigt werden. Der die Anzeige betreffende Alkohol muss sich im steuerrechtlich freien Verkehr befinden. Sofern das Alkoholsteuerrecht hinsichtlich des angezeigten Vorgangs weitere Verpflichtungen beinhaltet, bleiben diese unberührt.
2. Unter Feinbrand versteht man die Reinigung des als Rohbrand gewonnenen Alkohols durch erneutes Destillieren. Dabei ist der Zusatz von Geschmacksstoffen (z. B. Kräutern) zulässig. Der Feinbrand des in einer Abfindungsbrennerei gewonnenen Alkohols ist gesondert anzuzeigen, wenn er in einer Zeit vorgenommen werden soll, für die eine Abfindungsanmeldung nicht abgegeben wird. Die Anzeige ist beim Hauptzollamt in doppelter Ausfertigung spätestens drei Werktage vor dem beabsichtigten Beginn des Feinbrennens abzugeben.
3. Die Verarbeitung von Alkohol, der sich im steuerrechtlich freien Verkehr befindet, durch erneutes Destillieren (z. B. Geistherstellung) ist dem Hauptzollamt anzuzeigen. Die Anzeige ist beim Hauptzollamt in doppelter Ausfertigung spätestens drei Werktage vor dem beabsichtigten Beginn des Destillierens abzugeben.
4. Das Hauptzollamt kann die angemeldete Betriebszeit auf die für den Feinbrand/die Verarbeitung des Alkohols erforderliche Zeit beschränken und weitere Anordnungen treffen (§ 20 Absatz 5 AlkStV).

5. Die angezeigten Vorgänge sind entsprechend Ihrer Angaben durchzuführen. Die im Feld „Zollamtliche Vermerke“ erteilten Anordnungen des Hauptzollamts sind hierbei zu berücksichtigen. Der Anzeigepflichtige/die Anzeigepflichtige hat die Anzeige mit den zollamtlichen Vermerken während der Dauer des Brennvorgangs in der Brennerei auszulegen.

6. Der Abfindungsbrenner/Stoffbesitzer darf die amtlichen Sicherungen an dem zu benutzenden Brenngerät lösen, wenn bis zum angezeigten Beginn des Feinbrennens/der Verarbeitung des Alkohols ein mit der Steueraufsicht betrauter Amtsträger nicht zur Stelle ist. Er hat dies nachstehend zu vermerken und durch Unterschrift zu bestätigen.

7. Die Pflicht zur Abgabe der Anzeige von Feinbränden in einer Zeit, für die eine Abfindungsanmeldung nicht abgegeben wird/der Verarbeitung von Alkoholerzeugnissen, die sich im steuerrechtlich freien Verkehr befinden, durch erneutes Destillieren ergibt sich aus § 20 Abs. 5 AlkStV.